

Softwareschmiede Höffl

## Das papierlose Büro

In der ERP-Branchenlösung QOMET ist ein DMS-System integriert, mit dessen Hilfe das papierlose Büro Wirklichkeit wird.



Die Softwareschmiede Höffl GmbH hat 1993 mit KOMET den Klassiker und späteren Marktführer unter den Auftragsverwaltungen für den Stahl- und Metallbau entwickelt. Seit 2008 ist der Nachfolger QOMET als ERP-Lösung am Start, der konsequent alle Anforderungen an Bord hat, die der Vorgänger nicht erfüllen konnte. Vor allem ein Thema war immer wieder ein Wunsch der Kunden: weg von schlecht verzahnten Insellösungen. Wenn möglich, sollte alles, was im Büroalltag einer Schlosserei anfällt, mit einer einzigen Software erledigt werden können. Unser heutiges Thema ist eine dieser Inseln, die andere Softwarelösungen noch nebenher benötigen: die Dokumentenverwaltung, oder neu-deutsch: das DMS-System.

Nicht erst seit dem Einzug der GoBD wird der Frage, wie man die eigene Dokumentationspflicht (natürlich möglichst nebenbei) erledigen kann, große Beachtung geschenkt. Von der Zertifizierung nach ISO 9001 ist unser Klientel nicht so stark betroffen, aber von der EN 1090. Diese europaweite Norm verpflichtet seit 2014 jeden Stahl- und Metallbauer u. a. zu einer lückenlosen Dokumentationspflicht

- des kompletten Auftrags inkl. aller erforderlichen Prüfbescheinigungen
- der Qualifikationen der Mitarbeiter
- der Prüfung aller eingesetzten Werkzeuge und Maschinen
- der Lieferantenbewertung

Seither ist die Dokumentenverwaltung innerhalb von QOMET ein vollwertiges DMS-System. Alle von QOMET erzeugten internen wie ausgehenden Dokumente werden beim Speichern

- vordefiniert ausgefüllt
- mit einem Zeitstempel versehen
- der korrekten Benutzergruppe zugewiesen (wer darf welche Dokumente einsehen?)
- dem Projekt, dem Auftrag, der Bestellung etc. zugewiesen
- im vordefinierten Format abgelegt (ODT oder PDF)

Zusätzlich wird im integrierten CRM-System ein Journaleintrag erzeugt, in dem automatisch erfasst wird, welchen Weg das Dokument genommen hat (per E-Mail, postalisch etc.).

Eingehende Dokumente (E-Mails, Baustellenfotos, Aufträge, Bestellungen usw.) werden per drag and drop an die gewünschte Stelle innerhalb von QOMET abgelegt (in Auftrag, Bestellung, Rechnungseingang, Adresse etc.). Je nach Ablageort weiß QOMET natürlich, zu welchem Auftrag und welcher Adresse das Dokument gehört.

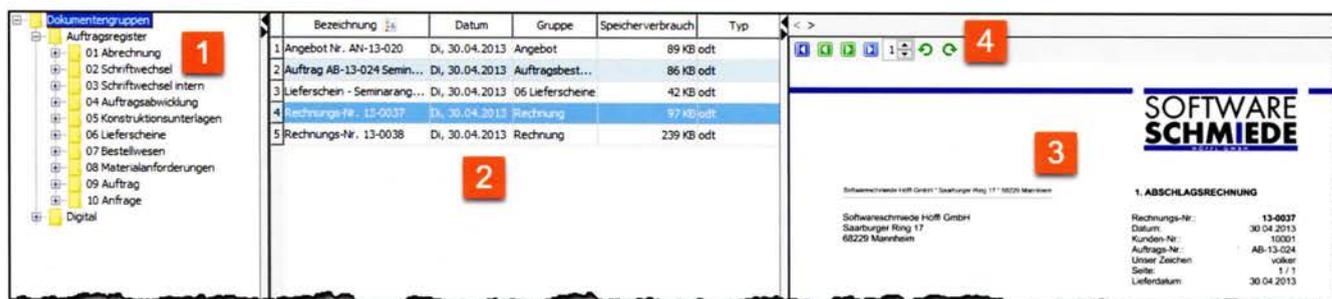
Noch komfortabler wird das für die Bereiche Prüfbescheinigungen (EN 1090), Rechnungseingang, Bestellungen, Wareneingang und Kassenbuch. Hier kann alles vordefiniert werden, so dass die entsprechende Dokumentengruppe, die richtige Kontaktart und der nach der eigenen Verfahrensdokumentation (GoBD) korrekte automatisch erstellte Dateiname vorgegeben wird. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, automatisiert ein Wasserzeichen mit beispielsweise der eigenen eindeutigen Eingangsnummer im PDF zu hinterlegen.



**Komplett überarbeitete Kalkulationssoftware für alle Metall verarbeitenden Betriebe.**

- Branchen spezifische Kalkulation
- über 30.000 Artikel im Materialstamm (mit Gewichten, Abwicklung und Güten)
- komplettes Kontaktmanagement
- GoBD und ZUGFeRD
- **Integration EN1090**
- übersichtliche Projektverwaltung
- Alle Kosten im Griff, alle Zahlen im Blick

Lust auf mehr? Infos erhalten Sie hier:  
 Softwareschmiede Höffl GmbH, Saarburger Ring 17  
 D-68229 Mannheim, Tel.: +49/621/48 29-310  
 Unsere Homepage: [www.qomet.de](http://www.qomet.de)



Wir liefern QOMET mit einer Dokumentenstruktur aus, die gemeinsam mit der ZERT-Media GmbH (notifizierte Stelle für die EN 1090) entwickelt wurde. Natürlich lässt sich diese Struktur jederzeit anpassen oder erweitern. Jede Dokumentengruppe kann dabei so eingerichtet werden, dass sie revisionssicher ist (der Standard) - oder eben nicht. Mit jeder gespeicherten Änderung eines Dokuments wird die letzte Version festgeschrieben und der Index erhöht (dabei hat man die Möglichkeit, der GoBD genüge zu tun und einen Kommentar hinzufügen, warum eine Änderung erforderlich war). Alte Indizes können zwar eingesehen aber nicht mehr verändert werden. Und soweit verfügbar wird vom markierten Dokument auch eine Vorschau angezeigt.

Im Screenshot sieht man

1. einen Auszug aus der Dokumentenstruktur
2. alle Dokumente (mit Bezeichnung, Erstelldatum, Dokumentengruppe, Dateigröße und -format). Alle Details zu den Verknüpfungen sind ebenfalls hinterlegt
3. die Vorschau auf das Dokument

4. mit den unterschiedlichen Pfeilen lassen sich

- gespeicherte Indizes durchblättern
- durch Seiten scrollen
- Ansicht drehen

Jedes Dokument existiert nur ein einziges Mal. Trotzdem ist es an zahlreichen Stellen innerhalb von QOMET verfügbar, ohne dass man in der Dokumentenverwaltung lange danach suchen muss. Es wird automatisch mit den Stellen verknüpft, an denen man es braucht (Kalkulation, Bestellung, Adresse etc.). In jeder Funktion von QOMET findet sich somit ein gefilterter Auszug aus der kompletten Dokumentenverwaltung - mit der Anzeige von an dieser Stelle relevanten Dokumenten.

Wer wissen will, mit welchen QOMET-Funktionen ein Dokument verknüpft ist, findet die Auflösung in den Details der Dokumentenverwaltung: Hier sieht man die Statistik sämtlicher erstellten Indizes plus eine Übersicht, mit welchem Auftrag, welcher Bestellung, welcher Adresse etc. das Dokument verbunden ist.

Die Dokumentenverwaltung beinhaltet zudem eine Volltextsuche mit serverseitigem OCR und

Indizierung einzelner Worte. Hier kann man auch eine undeutliche Suche per Fuzzy Logic formulieren (So findet „lachen“ auch Texte mit „Laschen“, „wachen“, „waschen“ etc. QOMET spürt damit jeden Text im Heuhaufen auf).

Relativ neu ist die Funktion „Dokumenteneingang“. QOMET beinhaltet nicht nur die Möglichkeit, Dokumente aus der ERP heraus einzuscannen, sondern eigene gescannte Dateien oder andere Dokumente automatisch in die QOMET-Dokumentenverwaltung zu importieren. Hierzu werden Dateien an vordefinierten Orten innerhalb des Netzwerks abgelegt. Von dort aus wandern sie selbstständig an die entsprechenden Stellen von QOMET.

Umgekehrt kann QOMET auch externe Dokumentenstrukturen selbst anlegen und auf dort liegende Dateien verlinken. Hintergrund: Viele Kunden haben bereits eine funktionierende Ablage auf Netzwerkebene, die man nutzen kann, indem QOMET beispielsweise mit jeder neuen Projektanlage automatisch eine entsprechende externe Ordnerstruktur anlegt.

The screenshot shows a software interface with a document list on the left and a detailed view of a document on the right. The document list has columns for 'Bezeichnung', 'Datum', 'Gruppe', 'Speicherverbrauch', and 'Typ'. The detailed view shows a document titled 'BESTELLUNG' with a date of 15.06.2016 and a document number of ONS0078. It also displays a table of items with columns for 'Pos.', 'Bezeichnung', 'Werkstoff / Norm', 'Abmessung / Gewicht', 'Menge', 'Preis €', and 'Betrag €'.

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff / Norm	Abmessung / Gewicht	Menge	Preis €	Betrag €
	EN 10025 S355J2+N / 1.0570		1.000 mm	20.9 kg	[100 kg/m]	
11	Gewindeformschraube S-MP53S 6.5x125			300	146.00	438.00
				9 kg	[100 Stk]	

Für den Nutzer selbst macht es keinen Unterschied, ob die Dokumente in der Datenbank selbst abgespeichert wurden oder eben auf einem externen Laufwerk liegen. Er arbeitet nur in QOMET.

Die vielen Automatismen sind die große Stärke des integrierten DMS-Systems. Nochmals zwei Beispiele:

- Wird ein Auftrag nach EN 1090 ausgeführt, hat der Bauherr Anspruch auf die Übergabe der kompletten Dokumentation. Das erledigt QOMET im Hintergrund, indem alle relevanten Formulare gesammelt und auf Knopfdruck als ZIP-Datei ausgegeben werden.
- Ist eine Lieferantenrechnung für eine Bestellung eingegangen, für die Bescheinigungen angefordert wurden, prüft QOMET, ob alle Formulare bereits eingetroffen sind. Falls nicht, kommt ein Warnhinweis, und die Rechnung wird zunächst nicht freigegeben und zur Zahlung vorgeschlagen.

Viele der aufgeführten Funktionen hat sich die Softwareschmiede Höffl GmbH nicht selbst ausgedacht. QOMET lebt von den praxisbezogenen Vorschlägen seiner Kunden. Wir tauschen uns regelmäßig untereinander aus - nicht nur telefonisch sondern etwa bei den kostenlosen Anwendertreffen oder themenbezogenen Workshops, zu denen wir einladen. Natürlich ist nicht jeder Wunsch für jeden anderen sinnvoll, aber nur wer zuhört, kann sein Produkt im Sinne der Kunden voranbringen.

**INFO & mehr**

**QOMET**

Ein Produkt der Softwareschmiede Höffl

**Softwareschmiede Höffl GmbH**

Saarburger Ring 17  
68229 Mannheim

Tel: 0621/4829-310  
Fax: 0621/4829-399

info@qomet.de  
www.qomet.de

**Ihr Clubvorteil:**

- 30% Clubrabatt auf die Software QOMET